

DER LIEBENDE

Beethovens Werke.

Gedicht von C.L.Reissig
in Musik gesetzt vonSerie 23. N^o 238.

L. VAN BEETHOVEN.

In leidenschaftlicher Bewegung.

Singstimme.

PIANOFORTE.

1. Welch ein wun - der - ba - res Le - ben, ein Ge -
nicht die Göt - ter - blu - me mit dem
ich die Theu - re flie - hen; Thrä - nen

misch von Schmerz und Lust, welch ein nie ge - fühl - tes Be - ben wal - tet
Hauch der Lieb' ent - glüht, sie, die in dem Hei - lig - thu - me rei - ner
zit - tern dann im Blick, und der Lie - be Gei - ster zie - hen auf der

jetzt in mei - ner Brust, wal - tet jetzt in mei - ner Brust!
Un - schuld auf - ge - blüht, rei - ner Un - schuld auf - ge - blüht?
Stel - le mich zu - rück, auf der Stel - le mich zu - rück.

Herz, mein Herz, was soll dies Po - chen? dei - ne Ruh' ist un - ter -
 Ja, die schö - ne Him - mels - blü - the, mit dem Zau - berblick voll
 Denn ihr pocht mit hei - ssen Schlä - gen e - wig die - ses Herz ent -

bro - chen, sprich, was ist mit dir ge - schehn? so hab' ich dich nie ge - sehn, so hab'
 Gü - te, hält mit ei - nem Band mich fest, das sich nicht zer - rei - ssen lässt, dass sich
 ge - gen, a - ber ach, sie fühlt es nicht, was mein Herz im Au - ge spricht, was mein

ich dich nie ge - sehn, so hab' ich dich nie ge - sehn!
 nicht zer - rei - ssen lässt, dass sich nicht zer - rei - ssen lässt.
 Herz im Au - ge spricht, was mein Herz im Au - ge spricht.

1 u. 2. 3.
 2. Hat dich
 3. Oft will

1 u. 2. 3.